

Macht und Erde

Herausgeber: Professor Karl Haushofer und Dozent Ulrich Crämer

Neu

Kans J. Jent
**Die deutsche Wirtschaft
und Südosteuropa**

Mit 4 Kartenskizzen
(Heft 14) kart. RM 2.-

Der bekannte politische Schriftsteller schildert, wie zwei verschiedenartige Wirtschaftsräume sich zu einer naturgewollten Einheit verbinden, wie vorhandene und entstehende Verkehrswege Brücken hinüber und herüber schlagen. Alles in allem: eine knappe, aber erschöpfende Einführung in ein für Deutschland lebenswichtiges Problem.

Otto Maull
**Das Wesen
der Geopolitik**

2. Auflage. Mit 2 Karten
(Heft 1) kart. RM 1.40

Maull zeigt, wie geopolitische Untersuchungen von den Raum-erfordernissen des Staates her bestimmt werden. Man erfährt, wie oft sich die mangelhafte Einschätzung von Räumen und den mit ihrem Wesen verbundenen Völkern tragisch für die Staatenlenker ausgewirkt hat. Eine wichtige und wertvolle Schrift aus meisterlicher Feder. (Die Umschau).

Heinz K. Haushofer
**Das agrarpolitische
Weltbild**

Mit 7 Karten
(Heft 13) kart. RM 1.80

Der Agrarpolitiker der Wiener Hochschule für Bodenkultur verbindet die weltumspannenden Gesichtspunkte der wirtschaftlichen Erschließung der Erde mit den praktischen Erfahrungen der agrarpolitischen Schule zu einer mit deutschen Augen gesehenen Gesamtschau. So entsteht bodenfremden Theorien gegenüber ein hieb- und stichfestes Weltbild.

Neu

Diese „Hefte zum Weltgeschehen“ betrachten Gegenwartsprobleme und Zeitereignisse unter größeren Gesichtspunkten. Sie bieten geopolitisches Wissen in anschaulicher fesselnder Darstellung

Sehr geeignet für portofreie Feldpostsendungen

Ⓩ

Verlag von B. G. Teubner · Leipzig und Berlin

Neuerscheinung!

Bernhard Krüger

Der Weg ins Leben

266 Seiten. 8°. Leinen RM 5.20

In meinem Verlage ist das erste Buch eines neuen Erzählers erschienen,
auf das ich die Aufmerksamkeit des Gesamtbuchhandels lenken möchte.

Bernhard Krüger kommt aus dem Arbeiterstand, ist im Norden Berlins geboren und beschreibt in kräftiger, packender Sprache seine Jugend in dieser so oft verzerrt dargestellten Umgebung.

Er will mit dem Buch seine steinerne Heimat von dem unterweltlichen Kellergeruch befreien, den ihr die mehr geschäftstüchtigen als wahrheitsliebenden Schriftsteller früherer Zeiten verliehen haben.

Eine Reihe lebenswahrer, bildhaft beschriebener Personen des Vorkriegs-Berlins — die Ereignisse umfassen die Zeit von der Jahrhundertwende bis zum August 1914 — hilft ihm zu diesem erstrebenswerten Ziel, und wir sehen die Arbeiterjugend mit der sich immer mehr ausdehnenden Stadt kräftig wachsen und zu handfesten Burschen werden.

Ⓩ

Verlag Hans Pusch, Berlin C 2, Magazinstraße 15/16